

Pressemitteilung

13.4.2022

Ackerbauforum des Deutschen Bauernverbandes am 21. und 22. Juni 2022

Tradition trifft Innovation

(DBV) Im Zentrum des Ackerbauforums stehen dieses Jahr die Pflanzenzüchtung und die zukünftige Ausgestaltung von Fruchtfolgen. Die Weltbevölkerung wächst nach wie vor und wie die aktuellen Ereignisse in der Ukraine zeigen, ist die globale Versorgung mit Lebensmitteln weniger sicher, als bisher angenommen. Gleichzeitig sorgt der Klimawandel dafür, dass sich natürliche Gegebenheiten ändern und Produktionsmethoden auf den Prüfstand gestellt werden müssen. Auch das Verbraucherverhalten wandelt sich zunehmend, so dass mancher Absatzweg nicht mehr von Dauer sein wird. Daher sind neue Strategien gefragt, wie die Betriebe sich an die verändernden Rahmenbedingungen anpassen und neue Geschäftsfelder erschließen können.

Die Fachtagung wird dieses Jahr in Kooperation mit dem Bauernverband Schleswig-Holstein veranstaltet und findet am 21. und 22. Juni in Rendsburg statt. Am ersten Tag können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Norddeutschen Pflanzenzucht in Hohenlieth einen Einblick in moderne Pflanzenzüchtung verschaffen. Am zweiten Tag werden Vermarktungschancen, die sich aus den aktuellen Ernährungstrends ergeben können, diskutiert und die Entwicklungen auf den Rohstoffmärkten mit Aussicht auf die Ernte 2022 beleuchtet. Abschließend stellen Betriebe aus der Region vor, mit welchen Fruchtarten und Vermarktungswegen sie sich auf die zukünftigen Herausforderungen vorbereiten.

[Zum vollständigen Programm](#) und zu weitergehenden [Informationen zu organisatorischen Details](#) auf unserer Homepage.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Twitter	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern